

**Generaloberst**

## **Johannes Blaskowitz**

geb. 10.07.1883 Peterswalde / Ostpreußen  
gest. 05.02.1948 Nürnberg



**Heer**

### **Oberbefehlshaber der Niederlande**

RK 30.09.1939 Generaloberst  
640. EL 29.10.1944 Generaloberst  
146. S 25.04.1945 Generaloberst

### **Auszeichnungen**

Ritterkreuz des Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern  
Bayerischer Militär-Verdienstorden IV.Klasse mit Schwertern  
RK II.Klasse vom Zähringer Löwen mit Schwertern  
Österr. Militär-Verdienstkreuz III.Klasse mit Kriegsdekoration  
Österreichische Kriegs-Erinnerungs-Medaille mit Schwertern  
Braunschweigisches Kriegsverdienstkreuz II.Klasse  
Spangen zum EK II und EK I 1939  
Ehrenkreuz für Frontkämpfer  
DK in Silber am 30.10.1943  
Nennung im Wehrmachtsbericht am 27.09.1939  
Verwundetenabzeichen in Schwarz  
Dienstauszeichnung I. Klasse 1936  
Italienisches Großkreuz vom Orden der Krone  
KVK II mit Schwertern  
KVK I mit Schwertern

### **Beförderungen**

00/1899 Kadett  
03/1901 Fähnrich  
01/1902 Leutnant  
01/1910 Oberleutnant  
00/1914 Hauptmann  
00/1920 Major i.G.  
04/1926 Oberstleutnant i.G.  
10/1929 Oberst i.G.  
10/1932 Generalmajor  
12/1933 Generalleutnant  
08/1936 General der Infanterie  
09/1939 Generaloberst

### **Ritterkreuz als OB der 8.Armee**

### **Eichenlaub als OB der Heeresgruppe C**

### **Schwerter als OB der Niederlande**

Bei der Mobilmachung 1939 wurde er OB der 8. Armee, die er aus dem schlesischen Raum nach Polen führte. Anschließend wurde er OB Ost im besetzten Polen, dabei mußte er auch die unter seinem Kommando stehenden SS- und Polizei-Verbände unter Kontrolle halten. 1940 wurde ihm der OB über die 1. Armee im besetzten Frankreich übertragen. Blaskowitz war darauf bedacht, mit der Bevölkerung ein akzeptables Verhältnis aufzubauen, ging aber mit aller Härte gegen die Résistance vor. 1944 übernahm er das Kommando über die Heeresgruppe G, mit der er sich nach der Landung der Alliierten in den Elsass zurückzog. Im Jänner 1945 übernahm er die Heeresgruppe "H" in Holland, bis er am 5. Mai 1945 vor den britischen Truppen kapitulierte. Von 1945 bis 1948 befand er sich in Gefangenschaft in Dachau, Allendorf und Nürnberg. Dort nahm er sich am 5. Februar kurz vor Beginn seiner Verhandlung bei den Nürnberger OKW-Prozessen das Leben, bei denen er als minderbelasteter Kriegsverbrecher vor Gericht stehen sollte.